

Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 44 631 31 11
communications@snb.ch

Zürich, 31. Juli 2014

Zwischenbericht der Schweizerischen Nationalbank per 30. Juni 2014

Die Schweizerische Nationalbank weist für das erste Halbjahr 2014 einen Gewinn von 16,1 Mrd. Franken aus.

Der Gewinn auf den Fremdwährungspositionen betrug 12,6 Mrd. Franken. Auf dem Goldbestand resultierte ein Bewertungsgewinn von 3,5 Mrd. Franken.

Das Ergebnis der Nationalbank ist überwiegend von der Entwicklung der Gold-, Devisen- und Kapitalmärkte abhängig. Starke Schwankungen sind deshalb die Regel und Rückschlüsse auf das Jahresergebnis nur bedingt möglich.

Gewinn auf den Fremdwährungspositionen

Der Erfolg auf den Fremdwährungspositionen belief sich auf insgesamt 12,6 Mrd. Franken.

Davon entfielen 3,7 Mrd. Franken auf Zinserträge und 1,1 Mrd. Franken auf Dividenden-erträge. Das allgemein tiefere Zinsniveau führte zu Kursgewinnen von 5,0 Mrd. Franken auf den Zinspapieren und -instrumenten. Die Beteiligungspapiere und -instrumente profitierten vom günstigen Börsenumfeld und trugen mit 2,5 Mrd. Franken zum Erfolg bei. Die wechselkursbedingten Gewinne beliefen sich auf insgesamt 0,3 Mrd. Franken.

Bewertungsgewinn auf dem Goldbestand

Auf dem mengenmässig unveränderten Goldbestand entstand ein Bewertungsgewinn von 3,5 Mrd. Franken. Das Gold wurde per Ende Juni 2014 zu 37 604 Franken pro Kilogramm gehandelt (Ende 2013: 34 195 Franken).

Medienmitteilung

Gewinn auf den Frankenpositionen

Der Gewinn auf den Frankenpositionen von insgesamt 137 Mio. Franken setzte sich im Wesentlichen aus Kursgewinnen von 107 Mio. Franken und Zinserträgen von 38 Mio. Franken zusammen.

Rückstellungen für Währungsreserven

Per Ende Juni 2014 resultierte – vor der Zuweisung an die Rückstellungen für Währungsreserven – ein Gewinn von 16,1 Mrd. Franken.

Artikel 30 Abs. 1 NBG schreibt der Nationalbank vor, Rückstellungen zu bilden, welche es erlauben, die Währungsreserven auf der geld- und währungspolitisch erforderlichen Höhe zu halten. Die Zuweisung für das laufende Geschäftsjahr wird Ende Jahr festgelegt.

Medienmitteilung

Erfolgsrechnung vom 1. Januar – 30. Juni 2014¹

in Mio. Franken

	Ziffer unter Erläuterungen	1.-2. Q. 2014	1.-2. Q. 2013	Veränderung
Erfolg aus Gold		3 546,4	- 13 153,5	+ 16 699,9
Erfolg aus Fremdwährungspositionen	1	12 611,7	5 811,8	+ 6 799,9
Erfolg aus Frankenpositionen	2	137,2	- 91,1	+ 228,3
Übrige Erfolge		2,6	10,8	- 8,2
Bruttoerfolg		16 297,9	- 7 422,0	+ 23 719,9
Notenaufwand		- 12,3	- 9,9	- 2,4
Personalaufwand ²		- 76,6	- 100,1	+ 23,5
Sachaufwand		- 49,5	- 44,3	- 5,2
Abschreibungen auf Sachanlagen		- 19,1	- 19,0	- 0,1
Zwischenergebnis		16 140,4	- 7 595,4	+ 23 735,8

1 Ungeprüft. Die externe Revisionsstelle prüft lediglich den Jahresabschluss.

2 Per 1. Januar 2014 wechselten die Vorsorgeeinrichtungen der SNB vom Leistungs- auf das Beitragsprimat. Während der grösste Teil der Kosten dieser Umstellung aus Reserven der Vorsorgeeinrichtung gedeckt werden konnten, wurde für den Restbetrag im zweiten Quartal 2013 eine einmalige Rückstellung von 30 Mio. Franken gebildet.

Medienmitteilung

Erfolgsrechnung des zweiten Quartals 2014¹

in Mio. Franken

	2. Q. 2014	2. Q. 2013	Veränderung
Erfolg aus Gold	911,8	- 13 098,9	+ 14 010,7
Erfolg aus Fremdwährungspositionen	10 876,1	- 5 372,9	+ 16 249,0
Erfolg aus Frankenpositionen	59,6	- 70,2	+ 129,8
Übrige Erfolge	1,3	8,9	- 7,6
Bruttoerfolg	11 848,8	- 18 533,0	+ 30 381,8
Notenaufwand	- 7,0	- 5,5	- 1,5
Personalaufwand ²	- 36,5	- 64,5	+ 28,0
Sachaufwand	- 24,5	- 23,2	- 1,3
Abschreibungen auf Sachanlagen	- 9,2	- 9,5	+ 0,3
Zwischenergebnis	11 771,7	- 18 635,7	+ 30 407,4

1 Ungeprüft. Die externe Revisionsstelle prüft lediglich den Jahresabschluss.

2 Per 1. Januar 2014 wechselten die Vorsorgeeinrichtungen der SNB vom Leistungs- auf das Beitragsprimat. Während der grösste Teil der Kosten dieser Umstellung aus Reserven der Vorsorgeeinrichtung gedeckt werden konnten, wurde für den Restbetrag im zweiten Quartal 2013 eine einmalige Rückstellung von 30 Mio. Franken gebildet.

Medienmitteilung

Bilanz per 30. Juni 2014¹**Aktiven**

in Mio. Franken

	30.06.2014	31.12.2013	Veränderung
Gold	39 108,6	35 565,0	+ 3 543,6
Devisenanlagen	457 215,9	443 274,5	+ 13 941,4
Reserveposition beim IWF	2 275,4	2 295,4	- 20,0
Internationale Zahlungsmittel	4 275,8	4 293,9	- 18,1
Währungshilfekredite	226,1	244,2	- 18,1
Forderungen aus Repogeschäften in Franken	-	-	-
Wertschriften in Franken	3 764,0	3 689,9	+ 74,1
Banknotenvorrat	161,4	156,7	+ 4,7
Sachanlagen	422,0	433,1	- 11,1
Beteiligungen	134,8	134,4	+ 0,4
Sonstige Aktiven	378,9	294,9	+ 84,0
Total Aktiven	507 962,9	490 382,0	+ 17 580,9

¹ Ungeprüft. Die externe Revisionsstelle prüft lediglich den Jahresabschluss.

Medienmitteilung

Passiven

in Mio. Franken

	30.06.2014	31.12.2013	Veränderung
Notenumlauf	62 775,0	65 766,4	-2 991,4
Girokonten inländischer Banken	301 978,0	317 131,7	-15 153,7
Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund	16 648,4	10 481,8	+6 166,6
Girokonten ausländischer Banken und Institutionen	15 437,4	11 523,2	+3 914,2
Übrige Sichtverbindlichkeiten	34 084,5	24 773,7	+9 310,8
Verbindlichkeiten aus Repogeschäften in Franken	-	-	-
Eigene Schuldverschreibungen	-	-	-
Verbindlichkeiten in Fremdwährungen	8 251,8	8 074,0	+177,8
Ausgleichsposten für vom IWF zugeteilte SZR	4 521,4	4 510,5	+10,9
Sonstige Passiven	131,4	97,9	+33,5
Betriebliche Rückstellungen ¹	2,9	31,0	-28,1
Eigenkapital			
Rückstellungen für Währungsreserven ²	54 787,0	51 783,6	+3 003,4
Aktienkapital	25,0	25,0	-
Ausschüttungsreserve ³	-6 820,2	5 259,8	-12 080,0
Jahresergebnis 2013		-9 076,6	+9 076,6
Zwischenergebnis	16 140,4		+16 140,4
Total Passiven	507 962,9	490 382,0	+17 580,9

1 Per 1. Januar 2014 wechselten die Vorsorgeeinrichtungen der SNB vom Leistungs- auf das Beitragsprimat. Während der grösste Teil der Kosten dieser Umstellung aus Reserven der Vorsorgeeinrichtung gedeckt werden konnten, wurde für den Restbetrag eine einmalige Rückstellung von 30 Mio. Franken zulasten des Geschäftsjahres 2013 gebildet. Die Zahlung der von der SNB übernommenen Kosten erfolgt in 2014 erfolgsneutral zu Lasten dieser Rückstellung.

2 Die Rückstellungen für Währungsreserven werden im Rahmen der Gewinnverwendung alimentiert. Beim Anstieg von 3,0 Mrd. Franken handelt es sich um die Zuweisung für das Geschäftsjahr 2013.

3 Die Ausschüttungsreserve verändert sich nur einmal jährlich im Rahmen der Gewinnverwendung.

Medienmitteilung

Bewertungskurse

	30.06.2014 Franken	31.12.2013 Franken	Berichtsjahr Veränderung Prozent	30.06.2013 Franken	31.12.2012 Franken	Vorjahr Veränderung Prozent
1 EUR	1,2152	1,2268	-0,9	1,2306	1,2074	+ 1,9
1 USD	0,8895	0,8908	-0,1	0,9436	0,9129	+ 3,4
100 JPY	0,8772	0,8489	+ 3,3	0,9529	1,0576	-9,9
1 CAD	0,8329	0,8384	-0,7	0,8980	0,9171	-2,1
1 GBP	1,5171	1,4736	+ 3,0	1,4362	1,4839	-3,2
1 kg Gold	37 604,48	34 194,73	+ 10,0	36 168,30	48 815,02	-25,9

Medienmitteilung

Erläuterungen zum Zwischenbericht

Ziffer 1: Erfolg aus Fremdwährungspositionen

Gliederung nach Herkunft in Mio. Franken

	1.-2. Q. 2014	1.-2. Q. 2013	Veränderung
Devisenanlagen	12 604,0	5 688,9	+ 6 915,1
Reserveposition beim IWF	7,4	36,6	-29,2
Internationale Zahlungsmittel	-0,6	-4,0	+ 3,4
Währungshilfekredite	0,9	3,6	-2,7
Übrige Fremdwährungspositionen	-	86,6	-86,6
Total	12 611,7	5 811,8	+ 6 799,9

Gliederung nach Art in Mio. Franken

	1.-2. Q. 2014	1.-2. Q. 2013	Veränderung
Zinsertrag	3 671,3	3 479,9	+ 191,4
Kurserfolg Zinspapiere und -instrumente	5 011,2	-6 334,6	+ 11 345,8
Zinsaufwand	-7,7	-4,9	-2,8
Dividendertrag	1 099,6	1 018,2	+ 81,4
Kurserfolg Beteiligungspapiere und -instrumente	2 509,0	5 328,6	-2 819,6
Wechselkurserfolg	336,0	2 330,2	-1 994,2
Vermögensverwaltungs-, Depot- und andere Gebühren	-7,7	-5,5	-2,2
Total	12 611,7	5 811,8	+ 6 799,9

Medienmitteilung

Ziffer 2: Erfolg aus Frankenpositionen**Gliederung nach Herkunft** in Mio. Franken

	1.-2. Q. 2014	1.-2. Q. 2013	Veränderung
Wertschriften in Franken	141,8	-87,8	+229,6
Liquiditätszuführende Repogeschäfte in Franken	-	-	-
Liquiditätsabschöpfende Repogeschäfte in Franken	-	-	-
Übrige Guthaben	0,0	0,0	+0,0
Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund	-	-	-
Eigene Schuldverschreibungen	-	-	-
Übrige Sichtverbindlichkeiten	-4,6	-3,3	-1,3
Total	137,2	-91,1	+228,3

Gliederung nach Art in Mio. Franken

	1.-2. Q. 2014	1.-2. Q. 2013	Veränderung
Zinsertrag	38,2	40,1	-1,9
Kurserfolg Zinspapiere und -instrumente	107,2	-124,7	+231,9
Zinsaufwand	-4,6	-3,3	-1,3
Handels-, Depot- und andere Gebühren	-3,6	-3,2	-0,4
Total	137,2	-91,1	+228,3